

A. Sechster Beitrag zur Lepidopterenfauna Inner-Anatoliens.

Von *Leo Schwingenschuss*, Wien.

Mit Beiträgen von *E. Pfeiffer* (München), *M. Draudt* (Darmstadt)
und *Franz Daniel* (München).

(Fortsetzung.)

- IV *Anaitis annexata* *Frr.* WAGNER fing Ende VI. bei A. ein ♂, das mit meinen, ganz verwaschen gezeichneten Stücken aus Amasia gut übereinstimmt. Am 1. VII. und 9. VII. fanden wir am S.D. von 1800 m Höhe aufwärts, besonders an Stellen, wo viel *Hypericum* wuchs, in größerer Anzahl eine *annexata*-Form, die viel kontrastreicher gefärbt und gezeichnet ist, insbesondere die innere und äußere Querbinde kräftig schwarzbraun zeigt; bei 2 ♂♂ ist dieses äußere Band 3 mm breit und gleichmäßig schwarzbraun, bei anderen Exemplaren fließen die beiden Binden an der Mediana zusammen und bilden dann ein breites hinteres Mittelband. Sie variieren demnach analog wie *plagiata*. Auch ans Licht kamen am 9. VII. früh einige Stücke (SCH).
- II 264 *Anaitis plagiata* *L.* Ein einzelnes ♂ in 1200 Höhe am A.bach, das die Vorderflügel dicht grauschwarz punktiert zeigt (SCH).
- II 266 *Anaitis numidaria* *H. Schöff.* Von dieser prächtigen Art konnte ich am 1. VII. am S.D. in 2000 m Höhe nachmittags 3 ♂♂ aus den Juniperusbüschen aufscheuchen und hievon zwei erbeuten. Am 9. VII. vormittags war die Art nicht zu finden, auch ans Licht kam sie nicht (SCH).
- † *Calocalpe montivagata* *Dup.* Am S.D. kamen in der Nacht vom 8. zum 9. VII. in 2100 m Höhe drei schon stark geflogene ♂♂ ans Licht, deren Artzugehörigkeit sich wohl durch die schwarzen Haarbüschel an den Hintertibien einwandfrei feststellen läßt, von denen aber nicht mehr gesagt werden kann, ob sie zu subsp. *hyrcana* *Stgr.* gehören (SCH).
- † *Lygris roessleraria* *Stgr. nov. ssp. pseudoledereri* *Sch.* Am 6. VII. erbeutete ich am A.bache in 1200 m Höhe ein ♂, das wohl in der Zeichnung genau mit der typischen *roessleraria* übereinstimmt, aber in der Farbe viel dunkler gehalten ist und genau mit der von *ledereri* *Brem.* übereinstimmt. Auch der Subapikalfleck weist dieselbe dunkle Farbe wie bei *ledereri* auf. Da FUSSE einige Tage vorher an der

gleichen Stelle ein gleiches Exemplar erbeutete, liegt offenbar eine Lokalform vor, die ich *pseudoledereri* nov. subsp. benenne (SCH).

† *Lygris pyraliata* Schiff. Anfangs VII. am A.bache in 1200 m Höhe ein schon sehr stark geflogenes ♂ am Licht (SCH).

† *Cidaria fulvata* Forst. In 1600 m Höhe am 24. VI. in 1200 m Höhe am 6. VII. und in 2100 m Höhe am 8. VII. am Licht, auch bei Tage aus Rosenbüschen aufgescheucht (SCH).

† *Cidaria fluctuata* L. Am A.bache in 1200 m Höhe ein schon sehr stark geflogenes ♂ am Licht (SCH).

† *Cidaria senectaria* H. Schöff. nov. ssp. *sultana* Sch. In der Nacht vom 8. zum 9. VII. kamen am S.D. in 2100 m Höhe 7 ♂♂ einer *Cidaria* ans Licht, die wohl zu *senectaria* gehören dürften, aber sich von dieser nach dem mir zur Verfügung stehenden, sehr spärlichen Material dadurch unterscheiden, daß die ziegelgelbe Beimischung auf den Vorderflügeln fehlt, diese vielmehr graugelb mit einem Stich ins Grünliche sind, während die Hinterflügel eine sehr deutliche mehr oder weniger gebogene Mittellinie aufweisen und im Außenfelde stärker grau gefärbt sind. Auch auf der Unterseite der Vorder- und Hinterflügel ist die Mittellinie meist deutlicher. Während *senectaria* in 2 Gen. im April und September fliegt, ist diese Höhenform einbrütig, in der Größe ungefähr der 1. Gen. von *senectaria* entsprechend. (SCH).

II 268, IV *Cidaria ludificata* Stgr. Bei A. ein schlechtes ♂ am Licht (SCH).

I *Cidaria berberata* Schiff. Am A.bache in 1200 m Höhe anfangs VII. ein geflogenes ♀ am Licht (SCH).

† *Cidaria frustata* Tr. Am S.D. in der Nacht vom 8. zum 9. VII. 3 ♂♂. Von dort erhielt sie auch Dr. WEHRLI laut brieflicher Mitteilung zahlreich (SCH).

† *Cidaria sintenisi* Stgr. nov. ssp. *sultanaria* Wehrli. Nach brieflicher Mitteilung Dr. WEHRLIS von FUSS am S.D. gefangen (SCH).

I, II 269 *Cidaria putridaria* H. Schöff. Einige verflogene Exemplare bei A. am Licht (SCH).

† *Cidaria permixtaria* H. Schöff. Bei A. Ende VI. ein frisches ♂ und anfangs VII. ein geflogenes ♀. Durch die rotbraunen Fleckchen im Außenfeld der Vorderflügel und die paarweise angeordneten schwarzen Flecke am Hinterleib von der vorigen Art sofort zu unterscheiden (SCH).

IV *Cidaria renodata* Püng. Im Gegensatz zu den seiner-

zeitigen Vermutungen WAGNERS, daß *renodata* nur eine Form der *putridaria* ist, bin ich der festen Überzeugung, daß zwei ganz verschiedene Arten vorliegen, weil in der Nacht vom 8. zum 9. VII. am S.D. wohl 7 *renodata*, aber keine einzige *putridaria* ans Licht kamen und im Jahre 1936 am Kendevanpaß *renodata* sehr zahlreich, aber *putridaria* überhaupt nicht zu finden war. Außer am S.D. kam auch bei A. am 2. VII. ein ♂ ans Licht (SCH).

I, II 270 *Cidaria unicata* Gn. und f. *centralisata* Stgr. Bei A. mehrfach am Licht in beiden Formen. *Corollaria* H. Schöff., die sich nach den Untersuchungen DRAUDTS als eigene Art herausgestellt hat, scheint bei A. nicht vorzukommen (SCH).

† *Cidaria cucullata* Hufn. nov. ssp. *decolor* Sch. Das einzige am 6. VII. am A.bache in 1200 m Höhe erbeutete ♂ zeichnet sich durch reiner weiße Grundfarbe, kaum mehr wahrnehmbare, auf einen dünnen Strich verringerte kastanienbraune Farbe im Innenfelde und durch das gänzliche Fehlen jeder rotbraunen Farbe im Außenfelde der Vorderflügel und auf der Unterseite aus. Die Außenbinde ist wohl vorhanden, aber grau. Die Hinterflügel sind oberseits stärker grau gezeichnet. Diese Form erinnert etwas an *yokohamae* Btl., welche letztere aber besonders gegen den Innenrand der Vflgl rauchgrau bewölkt ist. Obwohl ich nur ein Exemplar erbeutete, nehme ich keinen Anstand, sie als Lokalform abzutrennen, weil ich am Demavend zwei gleiche Exemplare erbeutete und auch WAGNER dort mindestens ein Stück gefangen hat (SCH).

IV *Cidaria polygrammaria* Bkh. Anfangs VII. in 1200 m Höhe am A.bache ein ♂ (SCH).

I *Cidaria galiata* Sch. ssp. *orientata* Stgr. Bei A. einige ♂♂ am Licht (SCH). (Fortsetzung folgt.)

Literarische Neuerscheinungen.

DR. L. MÜLLER und H. KAUTZ, *Pieris bryoniae* O. und *Pieris napi* L. Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. H. REBEL. — Gr. 8^o, XII und 192 S., 16 farb. Tafeln, 3 Abb. im Text. Wien 1938. Preis RM. 18.—.

Den 1. Band der »A b h a n d l u n g e n d e s Ö s t e r r e i c h i s c h e n E n t o m o l o g e n - V e r e i n s« bildet die vorliegende umfangreiche Veröffentlichung, die der *bryoniae*- und *napi*-Frage gewidmet ist. Der verstorbene Dr. LEOPOLD MÜLLER hatte bereits 1933 und 1934/35 die ersten beiden Teile seiner großangelegten Arbeit über dieses Gebiet erscheinen lassen (in der Gubener I.E.Z.). Teil III und IV fanden sich in seinem Nachlaß. Ein umfangreiches und schwieriges Problem war hier in Angriff genommen und gründlichst bearbeitet, so daß es wünschenswert war, die beiden nachgelassenen Teile der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1939

Band/Volume: [56](#)

Autor(en)/Author(s): Schwingenschuß[ss] Leo

Artikel/Article: [A. Sechster Beitrag zur Lepidopterenfauna Inner-Anatoliens. \(Fortsetzung.\) Mit Beiträgen von E. Pfeiffer \(München\), M. Draudt \(Darmstadt\) und Franz Daniel \(München\). 133-135](#)